

Themen:

1. „Resozialisierung durch Digitalisierung“ – Pilotprojekt des Landes Berlin
2. Kabinett beschließt Erweiterung des Sexualstrafrechts
3. Abschlusskonferenz und Pressemitteilung "Offender Supervision in Europe"
4. Kriminalität im Wandel – Neueste Erkenntnisse zu Kriminalität
5. Ankündigung: DBH-Fachverband auf dem 21. Deutschen Präventionstag vom 06.-07.06.2016 in Magdeburg

1. „Resozialisierung durch Digitalisierung“ – Pilotprojekt des Landes Berlin

Das Projekt „Resozialisierung durch Digitalisierung“ soll Inhaftierten kontrollierten Internet-Zugang ermöglichen. Der Vorschlag wurde vor knapp zwei Wochen zusammen mit dem „Gesetz zur Weiterentwicklung des Berliner Strafvollzugs“ im Rechtsausschuss des Landes Berlin besprochen. Gesetzesänderungen sind in §40 und §56 Abs. 4 vorgesehen, die sich mit der Telekommunikation und mit Rundfunk, Informations- und Unterhaltungselektronik befassen. [Information](#)

2. Kabinett beschließt Erweiterung des Sexualstrafrechts

Zum 16. März hat die Bundesregierung den Gesetzentwurf zur "Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung" beschlossen. Ziel der Erweiterung des Sexualstrafrechts ist die Schließung von "Strafbarkeitslücken, die im Zusammenhang mit der sexuellen Nötigung und der Vergewaltigung offenbar geworden sind". [Information](#)

3. Abschlusskonferenz und Pressemitteilung "Offender Supervision in Europe"

In den vergangenen vier Jahren hat sich das Netzwerk COST Action IS1106 Offender Supervision in Europe (www.offendersupervision.eu), bestehend aus über 60 führenden WissenschaftlerInnen aus 23 Staaten, mit dem "Massenphänomen" der ambulanten Strafsanktionen (Bewährungsaufsicht) auseinandergesetzt. Neben einer Bestandsaufnahme der bisherigen Forschung wurden in sechs Pilotstudien innovative Ansätze untersucht. [Information](#)

4. Kriminalität im Wandel – Neueste Erkenntnisse zu Kriminalität

Kriminalität ist das Thema der aktuellen Ausgabe des Informationsdienstes Soziale Indikatoren ISI 55. Er zeichnet die Entwicklung von Verbrechen und Strafe im Verlauf des vergangenen Jahrhunderts bis heute nach und zeigt den Aufschwung von Internet-Kriminalität. Im Zentrum der Interpretation der Daten des Viktimisierungssurveys 2012 steht die fehlende Übereinstimmung von der Angst vor Kriminalität und dem tatsächlichen Risiko, Opfer eines Verbrechens zu werden. [Information](#)

5. Ankündigung: DBH-Fachverband auf dem 21. Deutschen Präventionstag vom 06.-07.06.2016 in Magdeburg

Der DBH-Fachverband ist diesmal mit einem eigenen Infostand, einer Themenbox und einem Projektspot auf dem 21. Deutschen Präventionstag in Magdeburg vertreten. Der diesjährige Deutsche Präventionstag findet unter dem Kongressthema "Prävention und Freiheit. Zur Notwendigkeit eines Ethik-Diskurses" statt. [Information](#)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Daniel Wolter](#)

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21

Internet:

<http://www.dbh-online.de/>

<http://www.projekt-lotse.de/>

<http://www.toa-servicebuero.de/>

<http://www.bewhi.de/>

DBH-Bundestagung

<http://www.dbh-online.de/buta>

Bewährungshelfer-Tag

<http://www.bewaehrungshilfe.net/>

Übergangsmanagement

<http://www.uebergm.de/>

Deutscher Präventionstag

<http://www.praeventionstag.de/>